

MERKBLATT ARBEITSEINSÄTZE IN DER SCHUTZGEBIETSPFLEGE MIT FIRMEN UND VEREINEN

Informationen für Organisierende und Teilnehmende



Schutzgebiete beheimaten viele einheimische Pflanzen und Tiere, da diese dort einen wertvollen Lebensraum vorfinden. Damit dies so bleibt, müssen die Hecken, Wiesen, Offenwälder, Kleinstrukturen usw. unterhalten werden. Mit einem Arbeitseinsatz können Sie sich aktiv am Naturschutz beteiligen und somit am Erhalt der Arten mitwirken. Dabei ist die körperliche Tätigkeit eine willkommene Abwechslung! Freuen Sie sich darauf, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und gleichzeitig mehr über die ökologischen Zusammenhänge zu erfahren.

Einführung

Der Einsatz startet mit einer Einführung über die Arbeit von Pro Natura, das Schutzgebiet und die Ziele des Einsatzes.

Mögliche Arbeiten

- Pflege von Offenwald, Hecken oder Waldrand und das Erstellen von Asthaufen
- Errichten von Kleinstrukturen wie etwa Stein- und Asthaufen als Versteckmöglichkeiten für diverse Tierarten (z.B. Wiesel, Reptilien)
- Neophytenbekämpfung (z.B. Kanadische Goldrute, drüsiges Springkraut). Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen, welche sich invasiv ausbreiten. Dies hat zur Folge, dass einheimische Arten verdrängt werden. Durch Entfernen der Neophyten werden die einheimischen Arten gefördert.
- Tümpelpflege: Ausreissen von Schilf und Rohrkolben (Herbst)
- Bau von diversen Nisthilfen

Die Arbeiten können je nach Saison unterschiedlich ausfallen:

Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept	Okt	Nov	Dez
					Neophyten						
								Gehölze			
									Tümpel		
					Kleinstrukturen (situationsabhängig)						

Einsätze und Anforderungen

- Im Normalfall führen wir ganztägige Einsätze durch. In Absprache mit Pro Natura Aargau können Halbtageseinsätze vereinbart werden.
- Für den Einsatz sollen die Teilnehmenden der Witterung entsprechende Kleidung tragen. Ebenso sollten sie genügend Wasser und Verpflegung für den Tageseinsatz dabei haben.
- Werkzeuge (Astscheren, Heugabeln, etc.) und nach Absprache Arbeitshandschuhe werden von Pro Natura Aargau zur Verfügung gestellt.
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Nach Möglichkeit und in Absprache möchten wir die Teilnehmenden bei den Einsätzen fotografieren dürfen (z.B. für Facebook oder Jahresbericht Pro Natura Aargau).

Sicherheit geht vor

Eine passende Ausrüstung ist das A und O:

- Lange Hosen, welche vor Dornen und vor Zecken schützen
- Sonnenhut, Sonnencreme und ausreichend Getränke (mindestens 2 Liter pro Person) verhindern Sonnenbrand und Hitzschlag
- Regenjacke und gegebenenfalls Regenhose halten die Kleidung trocken
- Turnschuhe mit guter Sohle oder gar Wanderschuhe mit hohem Schaft (über den Knöchel) sorgen für einen sicheren Halt

Korrektes Verhalten:

- Die Einsatzleitung sollte im Voraus über mögliche Krankheiten wie Allergien, Asthma, /Herz-/ Kreislaufprobleme informiert werden
- Während der Arbeit sind Sie nie alleine unterwegs
- Bitte befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen und Instruktionen der Einsatzleitung
- Bei Verletzungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleitung, eine Notfallapotheke ist immer mit dabei.

Interessieren Sie sich für einen Einsatz?

Bitte melden Sie uns frühzeitig mögliche Daten, Anzahl Teilnehmende und Ihre Anreisemöglichkeiten. Wir klären gerne die Einsatzmöglichkeiten für Sie ab und erstellen eine Offerte.

Kontakt

Bei Interesse an einem Einsatz oder Fragen kontaktieren Sie bitte:

Ursina El Sammra, ursina.elsammra@prontaura-aargau.ch, 044 552 14 95